
Lexus verfeinert sein Spitzenmodell

Lexus verfeinert sein Topmodell LC. Statt des bisherigen Zehn-Zoll-Bildschirms, der über ein Touchpad in der Mittelkonsole bedient wurde, verfügt die Baureihe in Zukunft über einen hochauflösenden 12,3-Zoll-Touchscreen. Zur leichteren Bedienbarkeit wurde der Bildschirm 86 Millimeter näher zum Fahrer positioniert. Über den Sprach-Assistenten „Hey Lexus“ können Fahrer oder Beifahrer dem System rund 100 verschiedene Befehle geben – etwa zu Fahrzeugeinstellungen, der Bedienung der Klimaanlage oder dem Herstellen einer Telefonverbindung. Bis zu drei Nutzer können ihre individuellen Einstellungen für Navigation, Audio, Fahrposition und Sicherheitswarnungen im System speichern.

Smartphones lassen sich in Coupé und Cabriolet über Android Auto oder kabellos via Apple Carplay ins Multimediasystem integrieren. Mit der „Lexus Link“-Smartphone-App können die Türen aus der Ferne ver- und entriegelt sowie die Klimaanlage oder die Heizung eingestellt werden. Nützliche Informationen, wie lokale Kraftstoffpreise und Parkmöglichkeiten, können aus der Cloud abgerufen werden.

Durch den Wegfall der Touchpad-Bedienung wurden die Schalter in der Mittelkonsole übersichtlicher angeordnet. Dort findet sich nun ein Aluminiumknopf zur Bedienung des Soundsystems. Der hintere Stauraum der Konsole beherbergt eine 12-Volt-Steckdose, einen USB-C-Ladeschnittstelle und eine USB-A-Schnittstelle. Zur Serienausstattung gehört ein Mark-Levinson-Surround-Soundsystem mit 13 Lautsprechern.

Das Interieur wird in zwei neuen Farbkonzepten erhältlich sein: Das Zweifarb-Thema „Marine“ in Blau und Weiß mit blauen Farbakzenten an Lenkrad, Schaltknäuf, den Türverkleidungen und den vorderen Einstiegsleisten sowie Indigorot in einem schwarzen Umfeld mit roten Farbakzenten an Sitzen, der Mittelkonsole, der Instrumententafel und der unteren Türgriffverkleidung. Für die Sitze stehen neue Materialien zur Wahl und die Einstiegsleisten der Modelle mit Performance-Paket sind aus Carbon gefertigt. Mit Flammblau und Kupferrot kommen zwei neue Außenfarben hinzu. Dazu gibt es neue Räder zur Auswahl.

Die Außenspiegelgehäuse werden serienmäßig mit einer Panoramakamera ausgestattet. Dadurch werden die Windgeräusche reduziert und die Aerodynamik verbessert. Das Pre-Crash-System erkennt in Zukunft auch Radfahrer. Der Abbiegeassistent unterstützt den Fahrer an Kreuzungen, der Notlenk-Assistent bei einem Ausweichmanöver. Die Geschwindigkeitsregelanlage kann das Tempo anhand der Verkehrszeichenerkennung der Begrenzung anpassen und bei Kurven automatisch reduzieren. Angepasst wurden außerdem Lenkung, das Bremssystem und die Abstimmung der Zehn-Gang-Automatik.

Ergänzt wird das Modellangebot um die „Ultimate Edition“ des V8-Coupés und des Cabriolets in porzellanartiger weißer Sonderlackierung mit schwarzen Karosserieelementen. Spezielle Lufteinlässe am vorderen Stoßfänger verringern den Auftrieb. Das Coupé trägt zusätzlich einen schwarzen Carbon-Heckflügel. Der Innenraum ist in Kachi-Blau gehalten. Zusätzlich sind Armaturenbrett und Türverkleidungen mit Alcantara bezogen. Der Motor der Sonderedition wurde noch einmal extra abgestimmt, um eine gleichmäßigere Leistungsentwicklung, einen verbesserten Klang und eine direktere Beschleunigung zu erreichen.

LC Coupé und Cabrio sind ab Juni erhältlich, die Ultimate Edition kommt im Oktober.
(aum)

Bilder zum Artikel



Lexus LC 500 Cabriolet Ultimate Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500 Cabriolet Ultimate Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500 Cabriolet Ultimate Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500 Cabriolet Ultimate Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500 Cabriolet Ultimate Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500 Cabriolet Ultimate Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



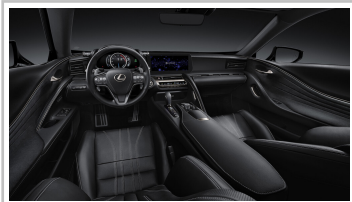
Lexus LC 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



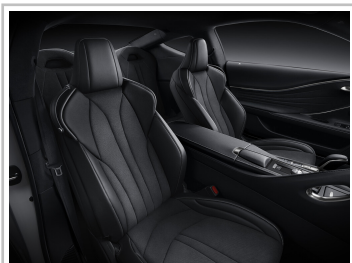
Lexus LC 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus
